Anhang 1

der Ausschreibung für den Junioren- u. Juniorinnenspielbetrieb im Spieljahr 2025 / 2026 im Kreis Osnabrück

Durchführung des Spielbetriebs in den einzelnen Altersklassen

Spielbetrieb der A-, B- und C- Junioren

Es wird ab der Saison 2025/2026 in den Kreisligen und in den Kreisklassen der A- / B- /C-Junioren jeweils eine Herbstserie (Qualifikationsrunde) und eine Frühjahrsserie gespielt.

Dazu werden in den Kreisligen der betreffenden Altersklassen jeweils zwei Staffeln gebildet (Kreisliga NORD und SÜD). Die Sollzahl der Kreisligen beträgt jeweils 12 Mannschaften (= 2 x 6 Mannschaften).

Die Einteilung der 1. Kreisklassen erfolgt weiterhin nach regionalen Kriterien.

Die Staffeln der 2. Kreisklassen werden ebenfalls in Form einer Herbst- und Frühjahrsrunde (=PLAY-OFF-RUNDE) spielen. Die Einteilung ebenfalls nach regionalen Kriterien.

1. **Aufstieg NFV Kreis Osnabrück**

Die bestplatzierten A-, B- und C-Juniorenmannschaften der Kreisligen und 1. Kreisklassen (siehe Auf- und Abstieg) steigen in die nächsthöhere Liga auf.

1.2. Sollten 2. Mannschaften einen Aufstiegsplatz in den Kreisligen belegen, können diese in den Bezirk nur aufsteigen, wenn deren 1. Mannschaft über der Bezirksliga spielt. Aus den Kreisklassen können 2. Mannschaften in die Kreisliga nur dann aufsteigen, wenn die 1. Mannschaft auf Bezirksebene spielt.

2. **Anzahl der Spieler**

Mannschaften der A -, B- und der C-Junioren Kreisliga spielen grundsätzlich mit elf Spielern. In anderen Staffeln kann mit neun oder elf Spielern angetreten werden. Voraussetzung für das Spielen von 9er Mannschaften ist die Meldung vor Beginn der Saison. Der Gegner ist verpflichtet, mit gleicher Spielerzahl aufzulaufen. 9er Mannschaften verlieren ihr Aufstiegsrecht.

Spielfeldgröße 9er C- Junioren-Mannschaften kann auch 16er zu 16er sein.

3. **Spielerwechsel:**

Bei den A – bis C –Junioren auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene können fünf Spieler beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.

4. **Auf- und Abstieg:**

4.1.1. **A-Junioren**

Sie spielen in einer Kreisliga zunächst in der Herbstserie eine Qualifikationsrunde.
Die erstplatzierte Mannschaft der jeweiligen Kreisliga steigt in den Bezirk auf.
Die letztplatzierte Mannschaft der jeweiligen Kreisliga steigt in die Kreisklasse ab.

Die Kreisklassen spielen zunächst in der Herbstserie eine Qualifikationsrunde.
Die erstplatzierten der Kreisklassen sind die Aufsteiger in die Kreisliga.
Die Sollzahl der Kreisliga in einem normalen Spielbetrieb beträgt 12 (2 x 6) Mannschaften.
Die freiwillig aus der Bezirksliga abgemeldeten Mannschaften können in der Kreisliga nicht Meister werden und nicht um den Aufstieg in den Bezirk spielen.

Die Spiele der Herbstserie müssen bis zum 14. Dezember 2025 ausgetragen werden. Nicht ausgetragene Spiele werden für beteiligte Mannschaften mit 0 Punkten und 0 Toren gewertet.

4.1.2. **B-Junioren**

Sie spielen in einer Kreisliga zunächst in der Herbstserie eine Qualifikationsrunde.
Die erstplatzierte Mannschaft der jeweiligen Kreisliga steigt in den Bezirk auf.
Die letztplatzierte Mannschaft der jeweiligen Kreisliga steigt in die Kreisklasse ab.

Die Kreisklassen spielen zunächst in der Herbstserie eine Qualifikationsrunde.
Die erstplatzierten der Kreisklassen sind die Aufsteiger in die Kreisliga.
Die Sollzahl der Kreisliga in einem normalen Spielbetrieb beträgt 12 (2 x 6) Mannschaften.
Die freiwillig aus der Bezirksliga abgemeldeten Mannschaften können in der Kreisliga nicht Meister werden und nicht um den Aufstieg in den Bezirk spielen.

Die Spiele der Herbstserie müssen bis zum 14. Dezember 2025 ausgetragen werden. Nicht ausgetragene Spiele werden für beteiligte Mannschaften mit 0 Punkten und 0 Toren gewertet.

4.1.3. **C-Junioren**

Sie spielen in einer Kreisliga zunächst in der Herbstserie eine Qualifikationsrunde.
Die erstplatzierte Mannschaft der jeweiligen Kreisliga steigt in den Bezirk auf.
Die letztplatzierte Mannschaft der jeweiligen Kreisliga steigt in die Kreisklasse ab.

Die Kreisklassen spielen zunächst in der Herbstserie eine Qualifikationsrunde.
Die erstplatzierten der Kreisklassen sind die Aufsteiger in die Kreisliga.
Die Sollzahl der Kreisliga in einem normalen Spielbetrieb beträgt 12 (2 x 6) Mannschaften.
Die freiwillig aus der Bezirksliga abgemeldeten Mannschaften können in der Kreisliga nicht Meister werden und nicht um den Aufstieg in den Bezirk spielen.

Die Spiele der Herbstserie müssen bis zum 14. Dezember 2025 ausgetragen werden. Nicht ausgetragene Spiele werden für beteiligte Mannschaften mit 0 Punkten und 0 Toren gewertet.

4.2. Die Aufstiegsplätze ergeben sich durch die Struktur und die Aufteilung der Bezirksligen in den drei Altersklassen. Die Sollzahlen der Kreisligen kann der KJA bei Unstimmigkeiten neu regeln. Sollte durch eine höhere Zahl an Absteigern aus der Bezirksliga die Sollstärke von 12 (2 x 6)

überschritten werden, so wird in dem darauffolgenden Serie mit einer erhöhten Staffelstärke (Überhang) gespielt.

4.2.1. Ein Verzicht auf das Aufstiegsrecht ist unmittelbar nach der Entscheidung über die Meisterschaft schriftlich gegenüber dem Jugendausschuss zu erklären. Im Falle eines Verzichtes kann nur die nächstplatzierte Mannschaft der betreffenden Staffel aufsteigen (Dieses geht nur bis Platz drei der Tabelle dieser Staffel).

Bei einem Verzicht eines Meisters auf die aufstiegsberechtigten Plätze kann diese Mannschaft in der folgenden Saison nicht Meister werden.

4.2.2. Will eine Mannschaft aus der Kreisliga freiwillig absteigen, so ist dieser Verzicht spätestens bei Abschluss der Saison zu erklären. Diese Mannschaft gilt als erster Absteiger und kann in der folgenden Saison nicht Meister der Kreisklasse werden

4.2.3 Will eine Mannschaft aus der Bezirksliga freiwillig absteigen in die Kreisliga, so kann diese Mannschaft in der folgenden Serie nicht Meister der Kreisliga werden und erhält kein Aufstiegsrecht.

4.2.4 Ist ein Staffelsieger nicht zum Aufstieg berechtigt oder verzichtet, geht das Aufstiegsrecht an die nächstplatzierte aufstiegsberechtigte Mannschaft bis max. Platz 3 über.

5. Sonstiges

5.1. Ein Wechsel in der laufenden Saison von einer 11er in einer 9er Mannschaft und umgekehrt ist nur möglich, wenn die betreffende Mannschaft dann ohne Wertung spielt und vom betreffenden Verein ein schriftlicher Antrag an den KJA gestellt wird.

5.2. **Punktgleichheit bei Mannschaften**

siehe Pkt. 10 der Ausschreibung zur Saison 2025-2026

5.3. Sportgericht:

siehe Pkt.28 der Ausschreibung für den Juniorenspielbetrieb 2025/ 2026

Spielbetrieb der D-Junioren

1. **Voraussetzung Kreisliga:** Mannschaftsstärke von 9 Spielern.

   Die D-Jugend Kreisliga spielt eine Qualifikationsrunde, in zwei Ligen á 7 Mannschaften, bis zum November aus. Dies geschieht nach regionaler Einteilung, in einer Serie (nur Hinrunde).

   Aus jeder Kreisliga nehmen die ersten drei Mannschaften und der beste Vierte im Anschluss an der Kreisliga A teil. Diese Liga spielt den Kreismeister mit Hin- und Rückrunde aus.
   Der Kreismeister ist berechtigt an der Bezirksmeisterschaft teilzunehmen.

   Die nicht für die Kreisliga A qualifizierten Mannschaften werden in die Kreisliga B mit Hin- und Rückspiel eingeteilt und spielen Ihren Staffelsieger aus.

   Nicht für die Kreisliga gemeldete Mannschaften spielen in den Kreisklassen. Mannschaften in den Kreisklassen spielen bis November in regionalen Ligen eine Qualifikationsrunde in einer Serie (nur Hinrunde).

   Anschließend werden die Mannschaften in regionale Ligen eingeteilt und spielen ihre Staffelsieger im Hin- und Rückrunden Modus aus.

2. Ein Wechsel in der laufenden Saison von einer 9er in eine 7er Mannschaft und umgekehrt ist nur möglich, wenn die betreffende Mannschaft dann ohne Wertung spielt und vom betreffenden Verein ein schriftlicher Antrag an den KJA gestellt wird.

3. Auch Mannschaften, die ohne Wertung mitspielen, dürfen nur Spieler einsetzen, die für die entsprechende Altersgruppe spielberechtigt sind und über eine entsprechende Spielerlaubnis verfügen.

4. **Spielfeldgröße**

   9er Mannschaften von 16er zu 16er

   7er Mannschaften spielen über das Halbfeld

   Bei allen Pokalspielen der D-Junioren gelten auch diese Spielfeldgrößen!!!

5. **Spielerwechsel**

   Alle Spieler einer Mannschaft können während einer Spielpause beliebig oft ein- oder ausgewechselt werden (gilt auch für die Pokalspiele).

Spielbetrieb der E-Junioren

1. Die E-Junioren spielen nach dem Play-off System

2. Es wird für die E-Junioren eine Einfachrunde in der Herbstrunde ausgetragen.

   Die 1. bis 3. Platzierten der 1.Kreisklassen der Herbstrunde werden für die Frühjahrsrunde in die Kreisligen eingeteilt, die Verbleibenden regional in die Kreisklassen.

   Sollten qualifizierte Mannschaften auf das Recht in der Frühjahrsrunde in der Kreisliga bzw. 1. Kreisklasse zu spielen verzichten, haben nur die Tabellennächsten das Recht nachzurücken. Der Verzicht ist spätestens bis zum 15.12.2025 zu erklären.

   Die verzichtende Mannschaft spielt in der dann niedrigeren Staffel ohne Wertung.

   Weitere Entscheidungen obliegen dem KJA.

3. Die Tabellenersten der Kreisligen aus den Altersgruppen der E-Junioren ermitteln in eine Endrunde den Kreismeister.

4. Es können beliebig Spieler ausgewechselt werden.

5. Die **E-Junioren** spielen **als 7er Mannschaft** auf der angegebenen Spielfeldgröße 55m x 35m.

6. Die E-Junioren spielen **ohne Abseits** - sie spielen aber **mit Rückpassregel**.

7. Der Torwart darf nicht über die Mittellinie schießen, nachdem der Ball im Toraus war.
   War der Ball im Toraus, so muss er, nachdem er ins Spiel gebracht wird, vor der Mittellinie den Boden berühren. Er muss nicht angenommen werden.

8. Es wird mit Leichtspielball; Größe: 4; Gewicht: 290 oder 350 Gramm gespielt

Spielbetrieb der U 9-Junioren

Die F-Junioren Mannschaften spielen als Jahrgangsmannschaften im Jahrgangsspielbetrieb. Mannschaften mit gemischten Jahrgängen spielen bei den älteren Jahrgängen.

Spielorte und -tage werden per dfbnet vorgegeben. Spielpläne vor Ort erstellt.

Alle weiteren konkreten Ausführungsbestimmungen werden im **Anhang 2 - 4+1 gegen 4+1 NFV-Rahmenrichtlinien Kinderfußball** beschrieben.

Spielbetrieb der U6 – und U 7 – Junioren und U8 – Junioren

Die U6, U7 und U8-Junioren Mannschaften spielen als Jahrgangsmannschaften im Jahrgangsspielbetrieb. Mannschaften mit gemischten Jahrgängen spielen bei den älteren Jahrgängen.

Spielorte und -tage werden per dfbnet vorgegeben. Spielpläne vor Ort erstellt.

Alle weiteren konkreten Ausführungsbestimmungen werden im **Anhang 3 - 3 gegen 3 NFV-Rahmenrichtlinien Kinderfußball** beschrieben.

Spielbetrieb der Juniorinnen (B-, C-, D- und E-Juniorinnen)

1. Alle Altersklassen der Juniorinnen spielen im „Play-off-Spielbetrieb“ (siehe Spielpläne im DFBnet) und werden zur Frühjahrsrunde neu nach Leistungsstärke eingeteilt. Sollten qualifizierte Mannschaften auf das Recht, in der Frühjahrsrunde in der Leistungsklasse zu spielen verzichten, haben die Tabellennächsten das Recht nachzurücken.

Der Verzicht ist spätestens bis zum 15.12.2025 zu erklären.

Für die neu gebildete Leistungsklasse / Kreisliga in der Frühjahrsrunde können sich nur 9-ner oder 11-er- Mannschaften qualifizieren und in der jeweiligen Mannschaftsstärke teilnehmen, wenn die Mannschaft im Meldebogen entsprechend gemeldet wurde. Die Einteilung obliegt dem KJA Osnabrück.

Sollten Mannschaften ihre Spiele nicht ausgetragen haben, werden sie wegen unsportlichen Verhaltens bestraft.

Die Kreisklassen-Staffeln werden nach regionalen Gesichtspunkten durch den KJA eingeteilt.

2.

Altersklassen:	Mannschaftsstärke:	Spielzeit:	Spielfeld/Tore:
B-Juniorinnen	11er-Mannschaft	2 x 40 Min.	(Großfeld, Tore 7,32m x 2,44m)
	9er-Mannschaft	2 x 40 Min.	(16er zu 16er, Tore 7,32m x 2,44m)
	7er–Mannschaft	2 x 40 Min.	(16er zu 16er, Tore 7,32m x 2,44m)
C-Juniorinnen	11er-Mannschaft	2 x 35 Min.	(Großfeld, Tore 7,32m x 2,44m)
	9er-Mannschaft	2 x 35 Min.	(von 16er zu 16er, Jugendtore)
	7er-Mannschaft	2 x 35 Min.	(Halbfeld – Querfeld, Jugendtore)
D-Juniorinnen	9er-Mannschaft	2 x 30 Min.	(von 16er – 16er, Jugendtore)
	7er-Mannschaft	2 x 30 Min.	(Halbfeld – Querfeld, Jugendtore)
E-Juniorinnen	7er – Mannschaft	2 x 25 Min.	(55m x 35m, Jugendtore)

Als Jugendtor gilt hier das Maß 5 x 2 Meter.

Mit Ausnahme der im Weiteren aufgeführten Regelungen, dürfen keine älteren Spielerinnen in den Altersklassen eingesetzt werden.

3. Ausnahmeregelung siehe §3 Abs.3 der JO des NFV

Mannschaften die Spielerinnen einer höheren Altersklasse einsetzen bleibt der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse und das Erringen der Meisterschaft/Staffelsieges verwehrt.

4. Festspielregelung siehe nach § 5 der JO und Anhang 1 der SpO des NFV.

Alle Juniorinnen spielen sich ebenfalls fest beim Einsatz in einer höheren Mannschaft derselben Altersklasse (z.B. D II-Junioren in D I-Juniorinnenmannschaft).

5. Auswechselungen:

Bei den B- bis C-Juniorinnen auf Kreis, Bezirk und Verbandsebene können 5 Spielerinnen beliebig oft ein und ausgewechselt werden.

Bei den D- und E-Juniorinnen können alle Spielerinnen einer Mannschaft während einer Spielpause beliebig oft ein- oder ausgewechselt werden.

Kreispokalspielbetrieb
der Junioren (A-, B-, C- und D- Junioren)
und der Juniorinnen (B- / C- / D-Juniorinnen) 2025/2026

Im Kreispokalspielbetrieb der A-, B-, C-, D-Junioren sowie B-, C- und D-Juniorinnen spielen die Vereine des NFV-Kreises Osnabrück.

1. Die Spiele um die Kreispokalmeisterschaft werden auf freiwilliger Basis durchgeführt.

2. Für die Durchführung der Juniorenkreispokalspiele gelten die Satzungen und Ordnungen des DFB bzw. des NFV und die Ausschreibung des Jugendausschuss NFV-Kreis Osnabrück 2025-2026.

3. A-, B-, C-Juniorenmannschaften, die auf Bezirksebene oder höher spielen, können nicht am Kreispokal teilnehmen.

3.1 B- und C-Juniorinnen-Mannschaften, die auf Bezirksebene oder höher spielen, können nicht am Kreispokal teilnehmen.

4. Es nehmen nur 1. Mannschaften am Kreispokal teil, die für die Feldrunde gemeldet sind und dort nicht in Unterzahl spielen. Ausnahme: 2. Mannschaften deren erste Mannschaft auf Bezirksebene spielen und die ihre Teilnahme gemeldet haben.

   9-er Mannschaften der A- bis C-Junioren und 7-er D-Junioren sind gemeldete Mannschaften in Unterzahl und nehmen nicht teil. Ebenso können Mannschaften, die Spieler nach Sonderregelungen lt. § 3 Abs. 3 der JO einsetzen, nicht teilnehmen.

   Mannschaften, die im Verlaufe der Kreispokalrunden Spieler der höheren Altersklasse einsetzen, bleibt der Pokalsieg verwehrt.

4.1. Am Kreispokal der B- und C-Juniorinnen nehmen nur gemeldete 11-er- oder 9-er-Mannschaften teil.

   Am Kreispokal der D-Juniorinnen nehmen nur gemeldete 9-er- und 7-er-Mannschaften teil.

   7-er-Mannschaften bei den B- und C-Juniorinnen und 5-er D-Juniorinnen sind gemeldete Mannschaften in Unterzahl und nehmen nicht teil. Ebenso können Mannschaften, die Spielerinnen nach Sonderregelungen lt. § 3 Abs. 3 der JO einsetzen, nicht teilnehmen.

5. Die klassenniedrigeren Mannschaften haben bis zum Endspiel stets Heimrecht. Bei klassengleichen Mannschaften entscheidet das Los.

5a. **Sollte aus irgendeinem Grund der Sportplatz des Heimvereins nicht bespielbar sein, ist beim Gegner zu spielen.**

6. Zunächst erfolgt eine Aufteilung in regionalen Spielpaarungen. Erst in späteren Spielrunden wird über den gesamten Kreis gespielt.

7. Fahrtkosten werden den Gastmannschaften nicht erstattet. Die Kosten für Schiedsrichter und Platzaufbau trägt der Heimverein.

8. Sollte nach der regulären Spielzeit kein Sieger feststehen, erfolgt sofort ein Elf- bzw. Neunmeterschießen mit je 5 Teilnehmer_innen im Wechsel pro Mannschaft. Anschließend je ein_e Teilnehmer_in in gleicher Reihenfolge pro Team bis zur Entscheidung.

9. Auch bei den Endspielen erfolgt bei unentschiedenem Ausgang sofort ein Elf- bzw. Neunmeterschießen.

Schwagstorf, den 10. Juli 2025

Eggermühlen, den 10. Juli 2025

Mit sportlichen Grüßen

gez. Josef Thale
Vorsitzender des Ausschusses
für den Jugendfußball des NFV Kreis Osnabrück

gez. Stefan Frerker
Juniorenspielleiter
NFV-Kreis Osnabrück